

Kriegs-Formation

des

Königlich Württembergischen Armee-Korps.

I. Feldtruppen:

- a) Kommando-Behörden:
 ein General-Kommando (nebst Feld-Gendarmerie-Detachement und Stabswache),
 zwei Infanterie-Divisions-Kommandos,
 zwei Kavallerie-Brigade-Kommandos,
 ein Kommando der Reserve-Artillerie.
- b) Infanterie, die Regimenter à 3 Bataillone,
- c) Kavallerie, die Regimenter à 4 Eskadrons,
- d) Artillerie. Die im Frieden vorhandenen Abtheilungsstäbe; 8 die Batterien à 6 Geschütze,
 dazu eine Kolonnen-Abtheilung, bestehend aus dem Stabe,
 4 Infanterie- und 4 Artillerie-Munitions-Kolonnen.
- e) Pioniere, 3 selbstständige Kompagnien, nebst leichtem Feldbrückentrain, Schanzzeug-Kolonne und Ponton-Kolonne.
- f) Trains:
 Stab des Train-Bataillons,
 5 Proviant-Kolonnen,
 3 Sanitäts-Detachements, einschließlich Krankenträger-Kompagnien,
 1 Pferde-Depot,
 1 Feldbäckerei-Kolonne,
 1 Train-Begleitungs-Eskadron,
 Fuhrpark-Kolonnen (circa 5 à 80 Fahrzeuge).
- g) Administrationen:
 1) die Intendanturen, und zwar:
 die Korps-Intendantur,
 drei Divisions-Intendanturen (je eine für die beiden Infanterie-Divisionen, eine für die Reserve-Artillerie),
 2) die Korps-Kriegs-Kasse,
 3) die Feld-Proviant-Aemter, und zwar:
 ein Feld-Haupt-Proviant-Amt,
 drei Feld-Proviant-Aemter (je eins für die beiden Infanterie-Divisionen, eins für die Reserve-Artillerie),
 ein Feldbäckerei-Amt,